

AKTUELL

GEDACHT
GEHÖRT
FEEDBACK
GESPIELT
GESCHRAUBT
GEDACHT
GEZÄHLT
GESCHRAUBT
GEDACHT
GEZÄHLT
FEEDBACK
GEZÄHLT
GEDACHT
GEHÖRT
GEZÄHLT
FEEDBACK
GEZÄHLT



Star Wars Battlefront

Mächtiger Info-Leak

Die Website MakingStarWars.net will über eine nicht näher genannte Quelle massenhaft Informationen zum Shooter Star Wars: Battlefront erhalten haben. Battlefront wird angeblich eine Kampagne bieten, die alle sechs Star Wars Filme umfassen soll. Auch ein Bezug auf den kommenden siebten Film, The Force Awakens, wird es geben – einige der Filmcharaktere daraus könnten ebenfalls auftauchen. So soll das Ende von Star Wars: Battlefront kurz vor den Geschehnissen des siebten Films spielen und so perfekt zum Film hinleiten. Der Hauptfokus der Kampagne wird allerdings auf den Filmen der altbekanntesten und bei Fans beliebtesten Original-Trilogie (Episode 4 bis 6) liegen. Auch die Animations-Serie Star Wars: The Clone Wars soll kurz gestreift werden. Ein weiteres

Angeblich waren unter den geleakten Materialien zu Star Wars: Battlefront auch Bilder, die wurden jedoch nicht veröffentlicht.

Detail aus dem Leak: Spieler übernehmen die gute sowie die böse Seite und spielen als Soldaten der alten Republik, der Rebellen sowie des Imperiums und der Separatisten. Verglichen mit anderen modernen Shootern soll die Kampagne deutlich umfangreicher ausfallen. Auch die Raumschlacht über Coruscant wird spielbar sein. Stichwort Raumschlacht: Die Weltraum-Gefechte sollen auch im Multiplayermodus für 64 Spieler dabei sein. Bestimmte Spielmodi dürften sogar Raumschlachten und Bodenkämpfe kombinieren – ein Rush-Modus, der im Weltall anfängt und dann auf dem Boden ausgetragen wird, wäre denkbar. Einige Maps konnte die Quelle ebenfalls nennen: der Eisplanet Hoth (Ep. 5), der Waldmond Endor (Ep. 6), Alderaan, Coruscant, Yavin (Ep. 4), Tatooine (Ep. 1), Tatooine (Ep. 4) und Tatooine (Ep. 7).

Ein Helden-System wie in Battlefront 2 wird wohl ebenfalls zurückkehren, bei dem die besten Spieler die Möglichkeit bekommen, besonders starke Charaktere (und Jedis) mit Spezialfähigkeiten zu übernehmen. Der Leak gibt auch erste Informationen zu den DLC-Plänen: Die sollen laut der Quelle »extrem aggressiv« ausfallen und insgesamt fünf DLC-Pakete umfassen, die jeweils ein eigenes Thema haben, das klingt sehr nahe an dem, was Battlefield-Spieler mit den Premium-DLCs bereits kennen. Ein Release-Fenster gibt es ebenfalls. Und zwar soll Star Wars: Battlefront einen Monat vor The Force Awakens erscheinen, also Mitte November 2015. Ob sich die Gerüchte bewahrheiten, oder die Quelle von MakingStarWars.net nur Falschinformationen geliefert hat, erfahren wir dann wohl Ende des Jahres.

Gearbox Software

Mehr Risiko!

Randy Pitchford, Chef des Entwicklerstudios Gearbox, hat auf der Spielemesse PAX South über die Zukunft der Branche philosophiert. Um ihre Ketten zu sprengen, müsse die Spieleindustrie deutlich mehr Risiken eingehen, so der Entwickler. Man müsse mehr Risiken auf sich nehmen und sich bietende Chancen spontaner ergreifen. Wichtig ist es Pitchford zufolge, Entscheidungen zu treffen und sich auch mal von bewährten Dingen zu lösen: »Das älteste Problem unserer Spezies ist, dass wir Dinge gar nicht so schnell realisieren können, wie wir sie uns vorstellen. Die einzige Lösung für dieses Problem ist es, Entscheidungen zu treffen. Dinge zu wählen und dafür auf andere Dinge zu verzichten. Und das kann schwierig sein, wenn ein Teil von uns das, was abgegeben werden muss, liebt und gleichzeitig Angst vor dem Neuen hat.« Fortschritt setze jedoch voraus, dass man stets auch nach vorne schaue, so Pitchford weiter. Und deshalb seien die aufregendsten und größten Dinge in der Zukunft interaktiven Unterhaltung heute noch gar nicht vorstellbar. »Wir werden jedoch niemals an diesen Punkt gelangen, wenn wir nicht vorher ein paar Risiken einge-



Mit dem ungewöhnlichen Szenario und dem Comic-Look der Borderlands-Reihe hat Gearbox bereits Mut zum Risiko bewiesen.

hen und Sachen ausprobieren.« Große Worte! Wie viel von diesen guten Vorsätzen Pitchford in seine kommenden Titel wie Borderlands 3 einbaut, bleibt jedoch offen.

Mass Effect 4

Online im All

Per Twitter macht Biowares Senior Development Director Chris Wynn auf ein Mitarbeitergesuch seines Arbeitgebers aufmerksam: Es werde ein exzellenter Produzent gesucht, der dem Onlinepart des kommenden Mass Effect 4 führen könne, so Wynn. Details des Onlinefeatures liefert die Jobanzeige zwar nicht, immerhin fallen jedoch die Aufgabenfelder des potenziellen neuen Bioware-Mitarbeiters ins Auge: Multiplayermodus, Connected Experiences und Onlinefeatures werden genannt. Es könnte also einen ähnlich umfangreichen Mehrspielermodus wie bereits bei Mass Effect 3 geben. Wann genau Mass Effect 4 in den Handel kommen wird, ist indes noch unklar. Einer anonymen Quelle zufolge soll es selbst intern noch keinen festen Release-Zeitraum geben. Da erst jetzt nach einem Online Producer gesucht wird, dürfte eine Veröffentlichung des Spiels aber ohnehin noch in weiterer Ferne (2016?) liegen.



Noch ist unklar, wie der Onlinemodus von Mass Effect 4 aussehen wird.

Game of Thrones Artwork-Sieger

In der GameStar-Ausgabe 01/2015 haben wir unsere Leser dazu aufgefordert, Bilder und Zeichnungen zum Thema Game of Thrones einzusenden. Michael Forster hat daraufhin zum Bleistift gegriffen, uns dieses fantastische Bild geschickt, und den Wettbewerb prompt damit gewonnen.

Gratulation, Michael, Valar Morghulis!



Kein Job wie jeder andere:
**Gemeinsam mit Kollegen ein
ganzes Land bewegen.**

Wer große Herausforderungen meistern will, braucht Mitarbeiter mit besonderen Fähigkeiten. Deshalb suchen wir für 50 spannende Ausbildungsberufe jährlich mehr als 3.000 begeisterte Azubis (w/m) – und bieten **eine Übernahmegarantie.**

Für Menschen. Für Märkte. Für morgen.

DBKarriere DBKarriere DBKarriere

Finde raus,
was zu
dir passt!

deutschebahn.com/schueler